



Gemeinsam machen wir Ihr Projekt zur **Erfolgsgeschichte**



Folgen Sie uns
auf LinkedIn



Hier geht's zu unserem
YouTube Channel



ZIEGLER GROUP

Kontakt Vertrieb | Contact Sales

Holtec GmbH & Co. KG | Anlagenbau zur Holzbearbeitung
53940 Hellenthal | phone: +49 2482 82-0 | sales@holtec.de | www.holtec.de

Folgen Sie uns | Follow us



HOLTEC



Holz ist der Baustoff der Zukunft

Die Ziegler Vision: Nachhaltige, ökologische und bezahlbare Häuser für Jedermann.



Stefan Ziegler, einer der erfolgreichsten Manager der Holzindustrie und Geschäftsführer der Ziegler Group, denkt ganzheitlich und hat den Mut zu Risiken. Als er 2008 das Unternehmen von seinem Vater übernahm, beschäftigte Ziegler gut 150 Mitarbeiter. Mit der Holzbearbeitung und dem Handel war das Unternehmen solide aufgestellt, aber im Wachstum begrenzt. Unter der Regie von Stefan Ziegler entwickelte es sich erfolgreich weiter. Er sah das Potential des Holzmarktes, setzte auf Wachstum und auf den Kostenvorteil einer Massenproduktion. Seine Vision lautet: Nachhaltige, ökologische und bezahlbare Häuser für Jedermann.



„An allem hängt immer das Sägewerk dran, das ist die Drehscheibe.“

Stefan Ziegler, CEO Ziegler Group

Einmal rund um die Erde

Heute verwandeln über 700 Mitarbeiter in Plößberg Fichten- und Kiefernstämme zu hochwertigen Schnittholzprodukten. Rund 2,2 Millionen Festmeter Holz laufen pro Jahr über die 6 Säge- und Hobellinien. Aneinandergereiht sind das jährlich rund 43.000 Kilometer Holz, eine Menge, die gut die Erde umspannen kann.

Um diese Menge an Rundholz bereitzustellen, muss auch der Rundholzplatz ständig an die Anforderungen angepasst und optimiert werden. Erneuert und in Betrieb genommen wurde deshalb im Herbst 2022 die in die Jahre gekommene Rundholzsortierung in Plößberg. Dabei setzt Ziegler schon seit Jahrzehnten auf moderne Systeme von Holtec.



„Alle Abläufe waren minutiös geplant und die Komponenten standen rechtzeitig zur Montage bereit – einfach perfekt.“

Andreas Benkner, Projektleiter Ziegler

Fit für die Zukunft

Um mit dem Wachstum des Unternehmens Schritt zu halten, wurde der älteste der drei Rundholzplätze in Plößberg einer Frischzellenkur unterzogen. Es galt, ihn kompakter zu gestalten und ihn mit einer Leistungsreserve für künftige Aufgaben auszustatten.

Die alte Anlage stammt aus den Anfängen der 2000er Jahre. Sie war für deutlich geringere Leistungen konzipiert und wurde kontinuierlich durch Ziegler auf höhere Leistung getrimmt. Aber auch mit diesen Maßnahmen stieß der Sortierblockzug an seine Grenzen, zudem war er verschlissen und wurde 2018 durch einen neuen Sortierstrang von Holtec ersetzt. In einem zweiten Step stand 2022 die weitere Modernisierung an. Alle Komponenten vor dem Sortierblockzug wurden ausgetauscht. „Wir konnten die neue Anlage viel kompakter und deutlich leistungsfähiger aufbauen“, erläutert Andreas Benkner, Projektleiter bei Ziegler. „Eine Erweiterungsfläche wurde für die neue Anlage erworben“. Querübergaben entfielen, nur eine war bei der neuen Anlage unverzichtbar, denn auf der Erweiterungsfläche konnten zwei gegenüberliegende Aufgaben aufgebaut werden. „Zwar ist die Zusammenführung von zwei Aufgaben immer ein kritischer Punkt in jeder Linie“, erklärt Benkner, „Holtec bietet mit dem Log-Runner aber eine perfekte Lösung. Mit ihm lässt sich der Leistungsgewinn der zwei Aufgaben vollständig ausschöpfen und die Lücke zwischen den Stämmen auf ein Minimum reduzieren. Wir setzen den Log-Runner über viele Jahre auf unseren Rundholzplätzen ein und sind von seinen Qualitäten überzeugt.“

Höhere Qualität und mehr Bewegung

Auf große Zustimmung und Begeisterung bei den Bediener stieß der neue Holtec Bedienstuhl „Ergo-Control“, der eine Verbesserung gegenüber den alten Arbeitsplätzen darstellt. Bei dem neuen System hat der Bediener die Wahl. Er kann im Sitzen oder im Stehen klassifizieren und dabei die Stämme immer aus dem gleichen Blickwinkel begutachten - was sowohl gesundheits- wie auch konzentrationsfördernd ist. Für die erfahrenen Bediener von Ziegler ist klar, „mit dem Ergo Control können wir die Stämme zuverlässiger beurteilen.“

„Für uns besonders erfreulich,“ erklärt Andreas Benkner, „ist die minimale Stillstandszeit während des Umbaus der Anlage. Um den Rundholzplatz für die Zukunft fit zu machen, ihn von rund 800.000 auf 1.000.000 Festmeter Jahresleistung zu bringen, stand unsere Anlage lediglich 14 Tage still. Alle Abläufe waren minutiös geplant und die Komponenten standen rechtzeitig zur Montage bereit – einfach perfekt.“